

Rennbericht vom 4. u. 5. Lauf in Oschersleben

Am vergangenen Wochenende war es endlich wieder so weit! Die Elite der Europäischen Supermonofahrer traf sich in Oschersleben (GER) bei der German Speedweek zum 4. und 5. Lauf. Am Freitag zum ersten freien Training gingen 56 Fahrer aus 13 Nationen an den Start. Da aber zum Rennen „nur“ 44 Fahrer zugelassen wurden, mussten ich mich erstmalig in der Geschichte qualifizieren! Durch die vielen Fahrer war es unmöglich eine freie Runde zu finden, um eine angemessene Zeit in den Asphalt zu brennen. Aus diesem Grund musste ich zum erstmals in meiner Laufbahn von Startplatz 32 ins Rennen gehen.

In der Nacht auf Samstag regnete es immer wieder und ich hoffte es würde anhalten bis zu den Rennen, denn 2010 gewann ich hier beide Rennen zum Deutschen Supermonocup im Regen. Der Wettergott meinte es nicht gut mit mir und so fuhr ich bei strahlendem Sonnenschein zu meinem 32igsten Startplatz.

Als die rote Ampel aus ging und ich einen tollen Start erwischte, merkte ich erst das in Reihe 2 ein Hondafahrer sein Motorrad abgewürgt hatte, es wurde verdammt knapp aber alle kamen ohne Kollision an ihm vorbei. Bereits in der ersten Runde hatte ich schon zahlreiche Plätze gut gemacht. Zum Rennende hin zeigte mir meine Boxencrew P14 an, mit diesem Platz musste ich mich dann leider zufrieden geben.

Hoch motiviert durch das 1. Rennen, machte ich mich auf zum 2. Rennen! Durch einen fantastischen Start gelang es mir bis zur ersten Kurve ca. 15 Plätze gut zu machen, in der ersten Kurve kam es dann zu einer Remperei von einigen Fahrern die mich dann durch das Kiesbett jagten. Glücklicherweise kam ich ohne Sturz wieder zurück auf die Strecke.

Als 44igster und Letzter machte ich mich mit dem Messer zwischen den Zähnen bewaffnet an die Aufholjagd! In jeder Runde konnte ich einige Plätze gut machen und so war ich 5 Runden vor Schluss schon wieder 20igster mit Tendenz nach vorne. Vier Runden vor Schluss das tragische Aus ...

... bei der Aufholjagd musste wohl eine Motorschraube gerissen sein und so nahm das Schicksal seinen Lauf (Motorschraube gerissen -> starke Vibrationen -> Riss im Rahmen), somit kein brauchbares Ergebnis in Rennen 2.

Lauf 4:	Europameisterschaft:	P 14
	Deutsche Meisterschaft:	P 2

Lauf 5:	Ausgefallen
---------	-------------

Gesamtwertung:	Europameisterschaft:	P 13
	Deutsche Meisterschaft:	P 4

Mit einem Podestplatz beim Saisonfinale in Assen ist der 3. Platz in der Deutschen Meisterschaft noch möglich!!!